

Schaufenster



Informationen der evangelisch-lutherischen
Auferstehungskirche und **St.-Liborius-Gemeinde**
in Bremervörde

Auferstehungskirche



Fastenaktion

7
Wochen ohne
SOFORT

St. Liborius



Ausgabe März - Mai 2017

Für Martin Luther waren die nachfolgenden Worte zentrale Elemente des christlichen Glaubens, auf die er und die anderen Reformatoren die Menschen immer wieder hinwiesen.

Wer Gottes Gnade und Erlösung suchte, für den gab es nach dem Verständnis der Reformation nur einen einzigen Weg, diese zu erlangen: Durch **Jesus Christus**.

Das reformatorische Gedankengut kommt in den fünf „Soli“ zum Tragen.



Solus Christus - Allein Christus
die Zentrierung auf Christus

Sola Gratia - Allein aus Gnade
die Wiederentdeckung des gnädigen Gottes

Solo Verbo - Allein im Wort
die Angewiesenheit auf das zugesagte Wort

**Sola Scriptura -
Allein aufgrund der Heiligen Schrift**
die Konzentration auf die Schrift

Sola Fide - Allein durch den Glauben
die grundlegende Bedeutung
des von Gott geschenkten Glaubens

Angedacht 4

- Sieben Wochen ohne Sofort

Aktuelles Thema 6

- Ostergarten im Lutherjahr



Auferstehung berichtet 8

- Große Gefühle
- Konfirmation 2017 9
- 20-jähriges Dienstjubiläum
- 200-mal - Eltern kochen 10
- Kanzelbericht

St.-Liborius-Nachrichten 11

- Kanzelbericht
- Konfirmationen 2017 12

Kirchenmusik St. Liborius 15

- Musik zum Reformationsjubiläum
- Die Bläserecke - Herzliche Einladung
- Chöre - Probermine
- Orgelmusik zur Marktzeit

Kirchenmusik Auferstehung 16

- Musik am Freitagabend

Auferstehung - Wir laden ein 17

Gottesdienste und Veranstaltungen 18

St. Liborius - Wir laden ein 20

Ev. KiTa Sternenlicht 21

- Der Frühling ist da

Kindergarten St. Liborius 22

- Termine
- Warum feiern wir Ostern? 23

Jugendseiten 24

- Berichte aus Berensch
- LEGO Bau-Tage 25

Für Senioren 26

- Tagesausflug nach Hamburg
- Seniorengenerationstagsfeiern
- Seniorennachmittag
- Offener Nachmittag

8. CD – und Schallplattenbörse in Bremervörde 28

Jürgen Klopp - „Ich mag Luther“ 29

Kontaktaten und Gabendank 30

Diakonisches Werk 31

- Paarberatung

Neues aus der Stiftung 32

Ökumenische Exerzitien 32

Über den Glauben sprechen 33

Was gibt es sonst noch? 34

- Osternacht und Osterfrühstück
- STANDUP! - Christsein heute

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. April 2017

Am Aschermittwoch, dem 1. März, beginnt die Fastenzeit. Regelmäßig ruft die evangelische Kirche zu Fastenaktionen auf. Unter dem Motto „7 Wochen ohne ...“ verzichten viele Menschen zwischen Aschermittwoch und Ostern zum Beispiel auf Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten oder auch auf Fernsehkonsum oder das Internet. Es ist eine Zeit der inneren Einkehr, um Alltagsgewohnheiten zu überdenken und seinem Körper und seiner Seele etwas Gutes zu tun.

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“

Die jährlichen Fastenaktionen sind traditionell verankert. So hatten die Menschen früher im Winter weniger zu essen. Die Vorratshaltung war erschwert und man wartete auf wärmere Temperaturen, damit die Landwirtschaft wieder mehr Nahrung zur Verfügung stellte. So war es nur natürlich, in dieser Zeit zu fasten und gleichzeitig in der Passionszeit an das Leiden Christi zu erinnern.

Die diesjährige Fastenaktion heißt: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“. Damit soll uns bewusst gemacht werden, was die „Zeit“ für uns bedeutet. Genauer gesagt: Die Schnellebigkeit des Alltags wird hinterfragt. Natürlich gibt es Situationen, da müssen wir sofort reagieren, etwa bei Gefahren oder

wenn jemand dringend unsere Hilfe benötigt. Aber wir befinden uns nicht ständig auf der Flucht. Warum muss immer alles sofort erledigt werden? E-Mails müssen sofort beantwortet werden. Viele Menschen starren ständig auf ihr Smartphone, um ja nichts zu verpassen. Selbst wenn Gäste da sind, muss alles perfekt sein, so dass die Gastgeber schon erschöpft sind, wenn der Besuch kommt und nicht die Muße für intensive Gespräche haben.

Augenblick mal! Es ist Zeit zum Innehalten. Nicht umsonst ist ein wichtiges Stichwort unserer Zeit „Entschleunigung“, weil sonst der Burnout droht. Damit wird die Beteiligung an der Fastenaktion „Sieben Woche ohne Sofort“ zur Chance für Ruhe und Entspannung. Darüber hinaus können wir die Zeit nutzen und über den Sinn des Lebens nachdenken.

Also, wenn wir wieder mal ungeduldig in der Schlange an der Kasse stehen oder beim Arzt warten müssen: Nutzen wir den ruhigen Augenblick!

Eine entspannte, stressfreie Fastenzeit wünscht Ihnen
Domenica Rode



© Domenica Rode

Es ist ja interessant, wie wir über Zeit sprechen: Wir müssen die Gelegenheit beim Schopf ergreifen, die Zeit läuft uns davon, die Zeit zerrinnt uns unter den Fingern, die Zeit drängt, Zeit ist Geld...

Zeit ist in unserer westlichen Welt zu einem Sklaventreiber geworden. Obwohl der Wohlstand viele Annehmlichkeiten mit sich bringt, haben wir nicht mehr Zeit. Das Leben ist komplexer geworden. Die innere Uhr sagt uns ständig, „Du bist unter Zeitdruck“. Wir wünschen uns Zeit, Freizeit - und stopfen sie mit Terminen und Aktivitäten voll.

Immer leben wir hin auf etwas: Wir freuen uns am Montag schon auf's Wochenende oder auf das eine Konzert, dieses Event... Und dann kommt das Wochenende, Konzert, Event - und schon ist es wieder vorbei.

Viele von uns leben wie der Esel, dem man eine Rübe vor den Kopf gebunden hat. Er läuft ihr immer nach - immer in der Hoffnung, sie irgendwann zu erwischen. Doch dann ist sie immer schon weiter...

Viele leben so. Leben hin auf...

Doch befriedigt dieser Aktivismus uns nicht. Wir freuen uns Monate auf diesen einen Moment. Und wenn er dann da ist, können wir ihn gar nicht richtig genießen, weil wir im Kopf schon wieder weiter sind, schon in der Zukunft.

Wir leben in einer Zeit, die geprägt ist vom Denken und Tun. Damit

aber unser Innerstes nicht aus dem Gleichgewicht gerät, ist es wichtig, einmal innezuhalten, wahrzunehmen, zu reflektieren und zu sortieren. Und das nicht nur im Urlaub.

Die Fastenaktion Augenblick mal! 7 Wochen ohne Sofort lädt uns ein, auch im Alltag bewusst einen Zwischenstopp zu machen, im Augenblick zu leben - im „Augen-Blick“ mit Gott.

Von dem katholischen Pfarrer von Ars wird berichtet, dass er über einen längeren Zeitraum einen Bauern beobachtete, der jeden Tag zwei Stunden in der Kirche saß. Eines Tages fragte er ihn schließlich, was er denn da die ganze Zeit triebe. Daraufhin erwiderte dieser: „Ich schaue Gott an. Und ER schaut mich an.“

Denken und Tun loszulassen, ist eine Herausforderung. So vieles lärmt um und in uns. Doch wer versucht, einmal bewusst innezuhalten, der wird entdecken, dass das bloße „vor Gott Sein“ eine ungemein erfrischende Kraft hat.

Eine ruhige und gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen

Sabine Gaelings,
Lektorin



© Sabine Gaelings

Ostereier anmalen, Osterhasen aus Hefeteig backen und hübsche Frühlingsdekorationen aufstellen - das verbinden die meisten Menschen mit Ostern. Daran wollen die christlichen Kirchengemeinden in Bremervörde anknüpfen und den Sinn des Osterfestes vertiefen.

Unter dem Motto „Ostern mit allen Sinnen erleben“ werden sie in der Zeit vom 27. März bis zum Ostersonntag am 16. April 2017 einen „Ostergarten“ öffnen - bereits zum dritten Mal und diesmal in der St.-Liborius-Kirche.

In dieser Zeit wird es also lebendig in der St.-Liborius-Kirche werden: Besucher können die biblische Ostergeschichte in einem Rundgang erkunden und mit allen Sinnen neu erleben.

Da die ersten beiden Wochen der Ausstellung noch in die Schulzeit fallen, können sich in dieser Zeit insbesondere auch Schulklassen und Kindergartengruppen zu einer Führung durch den Ostergarten anmelden.

„Oft rauscht die altbekannte Ostergeschichte an uns vorbei, weil sie nur den Verstand erreicht. Wir sprechen im Ostergarten auch Auge, Ohr und Herz an“, erklären die drei Projektkoordinatorinnen Irma Mahler, Ursula Klöres-Hollmann und Gudrun Thiele.

In insgesamt neun Bildern wird die Ostergeschichte dargestellt und zum Teil mit Hörscenes unterlegt. An manchen Stationen werden die Besucher sogar aktiv eingebunden.

Wer möchte, kann zum Beispiel an einem „Passahmahl“ teilnehmen oder am Kreuz einen Stein als Symbol für Sorgen oder Schuld niederlegen.

Schwerpunkt der Ausstellung ist natürlich die Darstellung der Auferstehung, der eigentliche „Ostergarten“, der dem Projekt seinen Namen gegeben hat und in dem der Besucher mit Vogelgezwitscher, Wassergeplätscher und Blumenduft empfangen wird.

„Das Tolle am Ostergarten ist, dass es ein ökumenisches Projekt ist“, erklärt Pastor Rudolf Preuß von der Kirchengemeinde St. Liborius. Es arbeiten die verschiedenen Konfessionen zusammen, nämlich neben der Kirchengemeinde St. Liborius auch die katholische Kirchengemeinde St. Michael, die Freie Evangelische Kirche und die Auferstehungskirche sowie der evangelische Kindergarten Bremervörde.

Es ist eine echte Herausforderung für die vielen Ehrenamtlichen der beteiligten Kirchengemeinden, den Ostergarten im Lutherjahr in der St.-Liborius-Kirche aufzubauen:

Es erfordert ein Um- und Neudenken und -gestalten für alle, eröffnet damit aber auch neue Möglichkeiten und Ideen.

„Die Ostergeschichte gehört doch ohnehin originär in die Kirche!“, meint Monika Hübner von der katholischen Kirchengemeinde St. Michael. „Und vielleicht nimmt es manchen Menschen ja auch eine gewisse Hemmschwelle, den Kirchenraum zu betreten, wenn sie sehen, wie lebendig und optisch

ansprechend Kirche sein kann.“

Am Sonntag, dem 26. März 2017, beginnt der Ostergarten im Lutherjahr, um 18.00 Uhr, mit einem Eröffnungsgottesdienst in der St.-Liborius-Kirche in Bremervörde.

Ab Montag, 27. März 2017, bis Ostersonntag, 16. April 2017, ist der Ostergarten montags bis freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie samstags und sonntags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Gruppenbesuche sind nach vorheriger Anmeldung bei Irma Mahler unter der Telefonnummer 25 81 möglich.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Kostendeckung sind willkommen.

Irma Mahler
Ursula Klöres-Hollmann
Gudrun Thiele



Fotos rechts aus dem Ostergarten 2008 © Kay Oppermann:
Foto oben: Jerusalem
Foto mitte: Ostergarten
Foto unten: Kreuzigung



Große Gefühle

Von „Unser Sohn wird erwachsen!“ bis „Mein Bruder, dieser faule Hund, will sich seinen Vorteil sichern!“, reichten die Reaktionen, als der Jüngere sein Erbteil verlangte.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Auferstehungskirche entwickelten auf der Freizeit im Januar zu der Geschichte vom verlorenen Sohn ein spannendes Rollenspiel in zwei Varianten. Den Höhenpunkt der Geschichte bildete das festliche Mahl, mit dem die Rückkehr des Jüngeren und die Versöhnung der zerstrittenen Familienteile gefeiert wird. Dabei hat die Gruppe festgestellt, dass dieses Fest gewisse Gemeinsamkeiten mit der Feier des Heiligen Abendmahles hat. Auch hier geht es darum, dass Menschen mit Schuld und Zweifeln, mit Sorgen und Verletzungen bei Jesus herzlich willkommen sind, sogar der, der ihn verraten sollte.

So haben die Jungen und Mädchen, die am 30. April konfirmiert werden, sich



© Pastor V. Rosenfeld - „Mein Bild vom Abendmahl“

auf der Freizeit nicht nur viele Fragen rund um das Thema Abendmahl erschlossen, sondern auch einen festlichen Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Bei alledem kamen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Auch das Toben im Schnee und die obligatorische Nachtwanderung durften nicht fehlen.

Volker Rosenfeld



© Pastor V. Rosenfeld



WIR FREUEN UNS MIT EUCH AUF EURE KONFIRMATION AM 30. APRIL 2017



Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir keine Namen und Fotos der Konfirmanden.

© Foto: Jens Schulze, epd bild

WIR FREUEN UNS MIT THOMAS MÖLLER 20 JAHRE IM DIENST DER AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Zum Jahresende gab es in der Bremervörder Auferstehungsgemeinde einen feierlichen Moment: Der Küster der Kirchengemeinde, Thomas Möller, beging sein 20. Dienstjubiläum. Pastor Volker Rosenfeld und der Kirchenvorstand dankten Herrn Möller, der mit seiner Frau Frauke erschienen

war, für die ausgesprochen konstruktive Zusammenarbeit. „Thomas Möller ist das freundliche Gesicht unserer Kirchengemeinde“, fasste Rosenfeld den Dank in Worte.



Foto: Volker Rosenfeld
Küster Thomas Möller (3. von rechts und Ehefrau Frauke, 3. von links) mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes



Über 200-mal – Eltern kochen für ihre Kinder

Derzeit sind vier Mütter aus dem Bremervörder Middelweg und ihre Kinder Mitglieder der Initiative ‚Eltern kochen für ihre Kinder‘. „Gemeinsam zu kochen macht viel mehr Spaß, als allein. Wir helfen uns gegenseitig. Und die Kinder mäkeln nicht so am Essen

herum. Das macht mich richtig glücklich!“, sagt eine der Mütter, die ihre

Kinder allein erzieht und über nicht viel Geld verfügt. „Mir sind auch die sozialen Kontakte wichtig, die hier entstehen“, ergänzt eine andere. „Die Kinder lernen, beim Tischdecken und Abräumen mitzuhelfen, und motivieren sich gegenseitig dazu.“ Neben einem

Eigenbeitrag pro Essen besteht die Verpflichtung, ein- oder zweimal in der Woche selbst für alle Kinder und Erwachsenen am Herd zu stehen. Die Initiative ‚Eltern kochen für ihre Kinder‘ gehört zum Stadtteilladen Bremervörde und gab im Dezember bekannt, dass seit Beginn mehr als zweihundert Mal im Gemeindehaus gekocht worden sei. Dabei wurden mehr als 3.500 Portionen Essen erstellt.

Die Auferstehungskirche hofft, das Projekt auf Dauer etablieren zu können. Die Initiative freut sich auf neue Mitglieder.

Auch Spenden sind sehr willkommen: DE44 2415 1235 0000 1108 82 (Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, Stichwort „Eltern kochen für Kinder“).



© Pastor V. Rosenfeld

Kanzelbericht der Auferstehungskirche Bremervörde

	2014	2015	2016
Gemeindeglieder	1.654	1.623	1.582
Taufen	9	22	20
Konfirmationen	16	17	25
Trauungen	3	1	3
Beerdigungen	28	31	31
Kirchenaustritte	17	7	13
Kircheneintritte	1	3	1
SUMME Verringerung	16	4	12
Gottesdienstbesucher	5.036	5.219	5.068
Kindergottesdienstbesucher	364	347	347
Abendmahlsgäste	798	610	708
Kollekten und Spenden	14.611,18 €	21.016,30 €	32.039,40 €
davon Brot für die Welt	752,09 €	740,89 €	948,49 €
davon Stadtteilladen		6.385,09 €	18.303,27 €
Freiw. Kirchenbeitrag	3.450,33 €	3.170,00 €	3.956,00 €
Kapital der Stiftung	699.575,00 €	702.141,00 €	727.787,00 €
Aktion 3x50 (seit Juni 2008)	26.629,00 €	30.379,00 €	34.576,00 €



Wir blicken auf ein Jahr mit personellen Veränderungen zurück. Aus seinem Dienst in unserer Gemeinde wurde Pastor Andreas Hellmich verabschiedet. Nach einer erfreulich kurzen Vakanz konnten wir Pastor Dr. Arthur Manukyan in seinen Dienst einführen. Unser langjähriger Küster Timm von Borstel hat eine neue Beschäftigung in Stade antreten. Auch hier haben wir eine Neubesetzung vornehmen können. Frau Sabine Gaelings hat die Aufgaben als Küsterin und Frau Adeline Westphal die Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten im Ludwig-Harms-Haus übernommen. Ein Blick auf die Zahlen des Kanzelberichts lassen bekannte Tendenzen, aber auch erfreuliche Entwicklungen erkennen. Die Anzahl unserer Gemeindeglieder nimmt kontinuierlich ab. Eine bedauerlich hohe Anzahl an Beerdigungen lässt sich nicht durch die erfreuliche Steigerung

der Taufen ausgleichen. Die Zahl der Gottesdienstbesucher nimmt von Jahr zu Jahr zu. Das Spendenaufkommen ist leicht gestiegen. Der Neustart der Aktion 3x50 hat zu einer Erhöhung der Einnahmen geführt, die wir für die Finanzierung der Personalkosten benötigen.

So dürfen wir dankbar sein für alle Ereignisse des vergangenen Jahres, für Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Chorabende und Gemeindetreffen, für alle Spenden und jede helfende Hand. Dieses Jahr steht im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Dieses einzigartige Jubiläum werden wir in verschiedenen Bereichen thematisieren und feiern.

Für den Kirchenvorstand der St.-Liborius-Gemeinde grüßt herzlich
 Rudolf Preuß
 Pastor und 1. Vorsitzender

Kanzelbericht der St.-Liborius-Gemeinde Bremervörde

	2014	2015	2016
Gemeindeglieder	5.354	5.264	5.135
Taufen	25 (33)	35 (41)	44 (52)
Konfirmationen	57	54	53
Trauungen	10	12	18
Beerdigungen	78 (87)	85 (91)	101 (107)
Kirchenaustritte	40	55	48
Kircheneintritte	1	4	5
SUMME Verringerung	39	51	43
Hauptgottesdienstbesucher	6.071	6.286	6.910
Nebengottesdienstbesucher	8.193	8.913	8.548
SUMME Gottesdienstbesucher	14.264	15.199	15.458
Kindergottesdienstbesucher	272	373	268
Abendmahlsgäste	1.473	1.285	1.416
Hausabendmahlsgäste	2	14	0
Kollekten und Spenden (gerundet)	40.484,00 €	40.462,00 €	41.028,00 €
davon Brot für die Welt	4.590,89 €	4.482,94 €	4.141,85 €
Diakonische Gaben	1.434,54 €	1.571,94 €	453,75 €
Freiw. Kirchenbeitrag	10.245,00 €	10.222,00 €	11.412,20 €
Kapital der Stiftung	687.937,00 €	702.141,00 €	727.787,00 €
Aktion 3x50 (seit Juni 2008)	26.629,00 €	30.379,00 €	34.576,00 €



Konfirmation 14. Mai 2017 um 9.00 Uhr



Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir keine Namen und Fotos der Konfirmanden.

© epd-bild / Jens Schulze

Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand,
im Hinblick auf die Konfirmation
befindest du dich jetzt auf der
Zielgeraden. Die Konfirmandenfreizeit
liegt hinter dir. Der Unterricht findet
jetzt wieder jede Woche statt.
Pastoren, Diakon und Mitarbeiter sind
immer dabei und helfen dir in allen
wichtigen Fragen.
Zur Konfirmation gehört der
Konfirmationspruch. Du suchst ihn
selbst aus. Er soll ja zu dir passen und
dir auch etwas bedeuten. Die Bibel hat
31.373 Verse, die in 1.189 Kapiteln

stehen. Wer kann sich da schon
zurechtfinden? Eine Hilfe findest du im
Online-Tool konfispruch.de. Dort kannst
du in nur drei einfachen Schritten
einen passenden Konfirmationspruch
für dich finden.
Die Bibel ist ein ziemlich dickes Buch
mit vielen Versen. Einen Spruch fürs
ganze Leben darin zu finden, kann
ganz schön verwirrend sein, vor allem,
wenn du nicht genau weißt, wonach
du eigentlich suchst. Der Konfispruch-
Finder kann dabei eine Hilfe sein. Im
ersten Schritt suchst du dir ein Thema
aus, das dir besonders wichtig ist.



Konfirmation 14. Mai 2017 um 11.00 Uhr



Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir keine Namen und Fotos der Konfirmanden.

© epd-bild / Jens Schulze

Danach, im zweiten Schritt, sollst du die Frage beantworten: In welchen Momenten soll er für dich wichtig sein? Und nun hast du die Qual der Wahl. Im dritten Schritt erscheint eine Liste mit Bibelversen, aus der du deinen passenden Konfirmationsspruch aussuchen kannst.

Von jedem der Verse auf deiner Liste erhältst du vier unterschiedliche Varianten. Das liegt daran, dass die Bibel ursprünglich nicht auf Deutsch geschrieben worden ist und im Laufe der Zeit von unterschiedlichen Menschen übersetzt wurde. Vielleicht

gefällt dir ja die eine Formulierung oder Übersetzung besser oder ist verständlicher für dich als die anderen. Das ist eine Geschmacksfrage, die Bedeutung ist bei allen gleich.

Wenn du sehen möchtest, wo und in welchem Zusammenhang der Vers in der Bibel genau steht, dann kannst du auf „Den Text in der Bibel online lesen“ klicken. Du kannst dir jeden Vers aus deinen Vorschlägen auch erst mal in eine Merkliste legen oder teilen und weiter suchen oder darüber diskutieren. Wenn du dich für einen Spruch entschieden hast, kannst du



Konfirmation und Taufe 21. Mai 2017 um 10.00 Uhr



Aus Gründen des Datenschutzes
veröffentlichen wir keine Namen und Fotos der Konfirmanden.

© Foto: Barbara Schröder

auf den Button mit dem Sternchen „Dies soll mein Konfispriech werden!“ klicken. Jetzt kannst du ihn dir per E-Mail schicken oder auf Facebook, Twitter oder Google+ mit deinen Freunden teilen. Viel Spaß und guten Erfolg.

Die Unterrichtenden und alle Teamer haben dich gerne begleitet auf deinem Weg zur Konfirmation. Wir hoffen, dass du etwas Gutes erlebt und erfahren hast, das dich dein Leben lang begleitet. Unterricht, Blocktage, Gottesdienste, Praktika und Freizeit, überall bist du Menschen begegnet.

Gemeinsam bist du mit ihnen diesen Weg gegangen. Bei der Konfirmation wird dir ganz persönlich der Segen Gottes zugesprochen. Nimm ihn in dein Leben hinein. Erlebe und glaube, dass Gott an deiner Seite ist.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Konfirmation und wünschen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft. Wir freuen uns auf jedes Wiedersehen nach der Konfirmation.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Arthur Manukyan, Rudolf Preuß,
Henning Bütepage und alle Teamer



MUSIK AM FREITAGABEND IM JUBILÄUMSJAHR

Am **24. März** um 19.00 Uhr sind Sie herzlich in die Auferstehungskirche eingeladen. Es musizieren der Gemischte Chor Sandbostel und das Blockflötenensemble der Auferstehungskirche. Ausgewählt sind Kompositionen von J. S. Bach, einem der wichtigsten protestantischen Musiker. Sie konnten sich nicht kennenlernen – Martin Luther und J. S. Bach – aber eines hatten sie, 200 Jahre voneinander getrennt lebend, gemeinsam – ihren starken Glauben an Jesus Christus und die

*Martin Luther und
Johann Sebastian Bach -
ein starker Glaube und die
große Liebe zur Musik*

große Liebe zur Musik. Martin Luther hat Worte und auch Melodien für den Gemeindegesang erdacht, ohne den ein evangelisch-lutherischer Gottesdienst nicht denkbar ist. J. S. Bach komponierte unzählige Werke, besonders auch für die Orgel, die untrennbar für die evangelische

Kirchenmusik stehen, um Gott zu loben. Manchem scheint beides vielleicht etwas verstaubt oder unmodern. Wer aber hinhört und sich auf den ungewohnten Klang einlässt, kann erfahren, wie zwei ganz unterschiedliche Menschen ihren Glauben in die Welt getragen haben. Der Gemischte Chor Sandbostel wird voraussichtlich in diesem Konzert das letzte Mal in der ursprünglichen Zusammensetzung mitwirken und bekannte Bachchoräle singen. Das Blockflötenensemble bringt eingängige Bearbeitungen von Stücken aus der Matthäuspassion zu Gehör. Mit Liedtexten von Martin Luther wird die Musik umrahmt.

Im Gottesdienst am **09. April** singt der Landfrauenchor Bremervörde unter der Leitung von Birgit Lackner.

Der Gottesdienst am Karfreitag, **14. April**, wird musikalisch vom Chor der Auferstehungskirche gestaltet.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.



© Cornelia Lochner - Gemischter Chor Sandbostel



Eltern-Kind-Gruppe

Montag 15.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Jungschar

Donnerstag 17.15 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Winter-Café im Gemeindehaus

Sonntag, 12. März 2017 - 15.00 Uhr

Sonntag, 09. April 2017 - 15.00 Uhr

Männerfrühstück im Gemeindehaus

Samstag, 06. Mai 2017 - 9.00 Uhr

Kirchenmusik im Gemeindehaus

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag 19.30 Uhr Chor

Kindergottesdienst Kigo Plus!

Jeden zweiten Sonntag außerhalb der Schulferien um 10.00 Uhr

Frühstück für Kinder und anschließend Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Frauenabend

Freitag, 07. April 2017

Freitag, 05. Mai 2017



jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Die Auferstehungskirche lädt alle Bremervörderinnen ein.

Weltgebetstag

Freitag, 03. März 2017: „Was ist denn fair?“,

fragen uns die Frauen von den Philippinen.

Um 19.00 Uhr wird der **Gottesdienst in der St.-Liborius-Gemeinde** gefeiert.



Das Vorbereitungsteam aus fünf Gemeinden lädt Frauen und Männer zum Gottesdienst ein.

Arbeit mit Frauen Info: Frauke Möller

Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. 46 42 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de



Gottesdienste März—Mai

- 05.03. 11.00 Uhr Gottesdienst – Lektor Böhnke
- 12.03. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Taufe – P. Rosenfeld
- 19.03. 10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Besuchsdienst und P. Rosenfeld
- 24.03. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang – P. Preuß
- 26.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Preuß
- 02.04. 11.00 Uhr Gottesdienst – P. Rosenfeld
- 09.04. 10.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld mit Landfrauenchor
- 13.04. 16.00 Uhr Gründonnerstag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) im Seniorenzentrum Am Hang – P. Rosenfeld
- 16.04. 10.00 Uhr Ostersonntag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
- 23.04. 10.00 Uhr Gottesdienst – Lektor Böhnke
- 30.04. 10.00 Uhr Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld und Chor
- 07.05. 11.00 Uhr Gottesdienst – P. Preuß
- 12.05. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang – P. Preuß
- 14.05. 10.00 Uhr Gottesdienst – P. Rosenfeld
- 21.05. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
- 28.05. 10.00 Uhr Gottesdienst – Lektorin Möller

Gemeinsame Gottesdienste

- 03.03. 19.00 Uhr **Im Ludwig-Harms-Haus:** Gottesdienst am Weltgebetstag, gestaltet von Frauen
- 14.04. 10.00 Uhr **In der Auferstehungskirche**
Karfreitag: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld/Sup. Helmers
- 17.04. 10.00 Uhr **In der Freien ev. Gemeinde**
Ostermontag: Ökumenischer Gottesdienst
- 25.05. 11.00 Uhr **Christi Himmelfahrt:** Gottesdienst im Bürgerpark mit Posaunenchor und Heimatlicher Vereinigung Steen Eek – P. Rosenfeld/Sup. Helmers



Gottesdienste März–Mai

- 05.03. 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU 8 im
Ludwig-Harms-Haus – P. Manukyan
- 12.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Reformationsgedenken - Sup. Helmers
- 19.03. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU 8 im
Ludwig-Harms-Haus – P. Preuß
- 26.03. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Manukyan /
P. Preuß / Sup. Helmers und Posaunenchor
- 01.04. 18.00 Uhr Taizé-Andacht – P. i. R. Dietrich
- 02.04. 9.30 Uhr Gottesdienst im Ludwig-Harms-Haus – P. Preuß
- 09.04. 10.00 Uhr Gottesdienst im Ludwig-Harms-Haus – Lektorin Gaelings
- 10., 11., jeweils Passionsandacht – P. Manukyan
12.04. 19.00 Uhr
- 13.04. 19.00 Uhr Gründonnerstag:
Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Manukyan
- 14.04. 15.00 Uhr Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Preuß
- 16.04. 6.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufgedächtnis Sup. Helmers /
P. Manukyan und Kantorei; anschließend Osterfrühstück
- 9.00 Uhr Ostersonntag: Festgottesdienst in Fahrendorf
– P. Preuß und Posaunenchor
- 10.00 Uhr Ostersonntag: Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
– P. Manukyan
- 23.04. 11.30 Uhr Familiengottesdienst "Sonntags halb zwölf"
– Diakon Bütepage und Team
- 30.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen – Sup. Helmers
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst "Heaven live" – Diakon Bütepage und Team
- 07.05. 9.30 Uhr Gottesdienst – P. Preuß
- 13.05. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
– P. Manukyan / Diakon Bütepage
- 14.05. 9.00 Uhr Konfirmation – P. Manukyan / Diakon Bütepage
und Gospelchor
- 11.00 Uhr Konfirmation – P. Manukyan/ Diakon Bütepage
und Kantorei
- 20.05. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
– P. Preuß / Diakon Bütepage
- 21.05. 10.00 Uhr Konfirmation und Taufe – P. Preuß / Diakon Bütepage
und Posaunenchor
- 28.05. 10.00 Uhr Gottesdienst – Sup. Helmers



Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Chöre im Ludwig-Harms-Haus

Info:	Katharina Düweke	Tel. 92 10 76
Montag	19.30 Uhr	Kantorei St. Liborius - siehe Seite 15
Dienstag	15.00 Uhr	Spatzenchor 1. und 2. Schuljahr
	16.00 Uhr	Kinderkantorei ab 3. Schuljahr
Freitag	16.00 Uhr	Singmäuse
	19.00 Uhr	Gospelchor „JOYFUL VOICES“ siehe Seite 15

Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus

Info:	Christine von Stryk	Tel. (0 47 64) 810 97 90
Dienstag	18.30 Uhr	Posaunenchor St. Liborius

Hauskreise	Henning Bütepage	Tel. 740 40
	Amelie Rosenberger	Tel. 49 08

Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B

Info:	Diakon Henning Bütepage	(01 71) 194 92 46
Dienstag	18.00 Uhr	Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre
Donnerstag	18.00 Uhr	Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre
Sonntag	19.00 Uhr	Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“

Kirchenbus St. Liborius - an jedem ersten Sonntag im Monat

Abfahrt: 9.00 Uhr an der ehemaligen
Gaststätte Harms in Fahrendorf
Info: Ralf Baatz



© St. Liborius

Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa)

trifft sich am Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Fahrendorf.
Jedes Kind bringt bitte ein Getränk, eine
Decke und Hausschuhe mit.

Termine:
17. März
05. Mai
19. Mai

Info: Pastor Rudolf Preuß, Tel. 69 60



© Grafik:Gray

Die Kirche mit Kindern (KimiKi)

in Bremervörde trifft sich am Samstag von
9.30 – 11.30 Uhr im Bonhoefferheim in
der Brackmannstraße 5B.
Bringt bitte 1,00 € für das Frühstück mit
und Hausschuhe.

Termine:
18. März
06. Mai
20. Mai

Info: Pastor Rudolf Preuß, Tel. 69 60



© Grafik:Gray

Evangelische Kindertageseinrichtung Sternenlicht

Leitung:

Birgit Döscher

Stellv. Leitung:

Yasmin Haasner

Ev. Kita Sternenlicht

Neues Feld 64

27432 Bremervörde

Tel. 30 79

kitasternenlicht@ewetel.net

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag 9.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

Kindergarten

(3 Jahre - 6 Jahre)

7.30 - 13.00 Uhr

Krippe

(1 Jahr - 3 Jahre)

7.30 - 13.00 Uhr

Familiengruppe

(1 Jahr - 6 Jahre)

14.00 - 18.00 Uhr

Sie kennen unser Haus noch nicht?

Dann lade ich Sie zu einem Rundgang ein!

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit mir.

Der Frühling ist da,

die Osterzeit mit Geschichten über Jesus, bunt bemalten Eiern, Liedern und dem feierlichen Gottesdienst beginnt. Wir feiern zusammen mit den Kindern und Eltern bei uns **im Kindergarten den Gottesdienst zum Osterfest am 31.03.2017 um 11.00 Uhr**. Dazu laden wir herzlich alle Eltern und Verwandten der Kinder ein.

Der Fotograf kommt zu uns ins Haus und macht wieder tolle Bilder von den Kindern sowie Gruppenfotos.

Das Projekt des „Beschwerdeverfahrens bei und mit Kindern“ wird angestrebt. Den Kindern soll deutlich gemacht werden, wie wichtig ihre Meinung ist und dass ihre Beschwerden ernst genommen werden. Jedes Kind hat ein Recht darauf, sich beschweren zu dürfen, genau wie jeder Erwachsene auch. Dazu richtet unser Kindergarten in den Bürosprechzeiten von Birgit Döscher eine „Beschwerdesprechstunde“ ein. Die Kinder können sich dann in dieser Zeit mit dem Thema und ihrer Beschwerde, z.B. über eine Erzieherin oder ein anderes Kind, auseinandersetzen und eine Lösung dafür finden. Aber wie? Was ist eine Beschwerdesprechstunde? Wie kann man gemeinsam zwischen Kindern und Erziehern oder Kindern und Kindern Lösungen für eine Beschwerde finden? Mit diesem Thema werden wir uns in den Wochen nach Ostern beschäftigen und es dauerhaft in unsere Arbeit mit Kindern aufnehmen.

Am **19.05.2017 findet bei uns in der Kindertagesstätte um 11.00 Uhr der Kindertagesdienst** statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche von Eltern und Verwandten.



Termine März 2017 bis Mai 2017

Leitung:

Anke Burfeind-Behnken
Stellv. Leitung: Vanessa Busch
Evangelischer Kindergarten
St. Liborius
Hinter der Seemannsschule 2
27432 Bremervörde
Tel.: 3362
E-Mail-Adresse:
info@kita-st-liborius.de
<http://www.kita-st-liborius.de>

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr
verlängerte Öffnungszeiten
13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Integrationsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 bis 17.00Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.15 bis 18.15

Öffnungszeiten Krippe

7.30 bis 13.00 Uhr
ab 01.08.2017 längere Öffnungszeiten
7.30 bis 13.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr Spätdienst

.....
Die Anmeldung kann unmittelbar
nach der Geburt erfolgen.

Freitag, 03.03.2017

Wochenschlusskreis im Kindergarten
Beginn: 11.30 Uhr

Montag, 06.03.2017

Wochenanfangskreis im Kindergarten
Beginn: 16.45 Uhr

Mittwoch, 08.03.2017

Vortragsabend im Kindergarten mit
Edda Nolte, Thema:
„Wenn Kinder dem Tod begegnen“
Beginn: 20.00 Uhr
Der Kindergarten macht beim
Ostergarten mit.

Freitag, 31.03.2017

Wochenschlusskreis in der
St.-Liborius-Kirche
Beginn: 11.30 Uhr

Montag, 03.04.2017

Wochenanfangskreis in der
St.-Liborius-Kirche
Beginn: 16.45 Uhr

Freitag, 07.04.2017

Studientag der Erzieherinnen,
der Kindergarten ist geschlossen

Montag, 10.04.2017 bis Donnerstag, 13.04.2017

Osterschließung

Donnerstag, 27.04.2017 und Freitag, 28.04.2017

Fototermin im Kindergarten

Freitag, 05.05.2017

Wochenschlusskreis im Kindergarten
Beginn: 11.30 Uhr

Montag, 08.05.2017

Wochenanfangskreis im Kindergarten
Beginn: 16.45 Uhr

Mittwoch, 10.05.2017

Schultütenbasteln im Kindergarten
Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 31.05.2017

Studientag der Erzieherinnen,
der Kindergarten ist geschlossen

OSTERN

WARUM FEIERN WIR EIGENTLICH OSTERN?

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum. An diesem Fest feiern Christen die Auferstehung von Jesus. Zum Osterfest gehören mehrere Tage:

Gründonnerstag: An diesem Tag feiern wir heute das Abendmahl, wie es damals auch Jesus getan hat. Er trank mit seinen 12 Aposteln Wein und brach das Brot und aß es.

Karfreitag: An diesem Tag wurde Jesus gekreuzigt. Anschließend haben ihn seine Freunde und seine Mutter in Tücher gewickelt und zu einem Grab gebracht und ihn dort hineingelegt.

Ostersonntag: An diesem Tag gingen einige Frauen zum Grab und sahen, dass es offen war; der Stein war zur Seite gerollt und das Grab war leer. Da erschien den Frauen ein Engel und hat ihnen gesagt, dass Jesus auferstanden sei.

Auch wir im Kindergarten haben mit den Kindern morgens ein Osterfrühstück bzw. nachmittags ein Osteressen. Dabei sitzen alle Kinder zusammen an einer langen Tafel. Sie essen Osterbrot/Osterzopf und trinken Traubensaft. Wir zünden eine Kerze an und sprechen gemeinsam vor dem Essen ein Gebet.

VIELLEICHT HABEN AUCH SIE LUST, EINEN OSTERZOPF ZU BACKEN:



© 2015 Stefan Lotz

500 g Mehl - 100 g Zucker - 1 Päckchen Vanillezucker - 1 TL Zitronenschale gerieben - 1 Prise Salz - 200 ml Milch, lauwarm - 1 Würfel Hefe - 80 g Butter - 1 Ei - Milch
Mehl, Zucker, Vanillezucker, Zitronenschale und Salz in eine Schüssel geben und vermischen. Hefe in die Milch bröckeln bis sie sich aufgelöst hat. Dann die Butter ebenfalls zur Milch geben und so lange rühren, bis sie geschmolzen ist. Diese Mischung zusammen mit dem Ei zur Mehlmischung geben und alles zu einem Teig verkneten. Abdecken und an einem warmen, ruhigen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Dann nochmals durchkneten. Nun den Teig in drei möglichst gleich große Stücke teilen und jedes zu einer etwa 40 cm langen Rolle formen. Diese auf ein mit Backpapier belegtes oder gefettetes Backblech legen. Daraus einen Zopf flechten. Nochmals 30–40 Minuten gehen lassen. Anschließend mit Milch einpinseln. Den Backofen auf 160°C Umluft (oder 180°C Ober-/Unterhitze) stellen und das Brot darin (zweite Schiene von unten) ca. 30–35 Minuten backen.



DIE MITARBEITER DER BERENSCH-FREIZEIT 2017



© Henning Bütepage

DIE GEMEINDEPRAKTIKANTEN

Nina Altsohn, Ela Rueck, Sarah Suter, Fynn Parlitz



© Henning Bütepage

Zwei Berichte, eine Erkenntnis – eine tolle, starke Gemeinschaft

Die Konfirmandenfreizeit 2017 war sehr schön. Wir haben viele neue Freundschaften geschlossen und wurden schnell zu einer **tollen Gemeinschaft**. Wir hatten viel Spaß mit allen Mitarbeitern. Gewohnt haben wir in gemütlichen Häusern mit 4-Bett-Zimmern und einem Aufenthaltsraum. Das Essen war sehr lecker, aber leider etwas wenig. Morgens hatten wir „Unterricht“, und nachmittags fanden verschiedene Aktivitäten statt, wie z.B. eine Chaos-Ralley. Jeden Abend gab es eine Show von den Teamern für uns. Einen Abend haben wir eine Nachtwanderung unternommen. Außerdem haben wir ganz viel gesungen, was uns sehr gut gefallen hat. Wir hatten eine tolle Zeit, die leider viel zu schnell vorbei war. Dies ist eine sehr schöne Art und Weise, uns jüngere Menschen für Gott und die Kirche zu begeistern. **VIELEN DANK!**

Die Konfirmationsfreizeit in Berensch war unbeschreiblich. Die Vorbereitung auf das Abendmahl, welches am letzten Tag erfolgte, und dessen Bedeutung war mit viel Spaß und interessanten Aufgaben verbunden. Ein großer Dank geht an die Mitarbeiter dafür, dass sie all die Aufgaben ausgearbeitet haben. Die großen Pausen zwischen den Arbeitszeiten waren sehr lustig, das gemeinsame Zusammensitzen und lockere Reden waren sehr angenehm. Ich habe viele neue Freunde sowie eine **starke Gemeinschaft** kennengelernt. Ich persönlich habe nach langer Zeit einen Platz gefunden, an dem ich mich wohlfühle und mich mit Gleichaltrigen austauschen kann. Für mich steht fest, im folgenden Jahr möchte ich als Mitarbeiterin nach Berensch zurückkehren. Im Namen der Gemeindepraktikanten Nele Altsohn und Sarah Suter

Jugendkreise

dienstags und donnerstags für Jugendliche ab 14 Jahre
18.00 Uhr im Bonhoefferheim



© Lego

BAU-TAGE

GROSSES LEGO EVENT IN DEN OSTERFERIEN

für Kinder von 8 - 12 Jahren

20.–22. April von 14.00–18.00 Uhr Bau-Tage

23. April Präsentation im Gottesdienst „Sonntags halb 12“

Klein, bunt und soo vielseitig: Die Rede ist von Legosteinen. Insgesamt ca. 250.000 Steine und Spezialteile warten darauf, in diesen Tagen verbaut zu werden. Polizeistation, Baustelle mit Baukran, Hafen, ein Ponyhof und extra Raketenstationen und viele andere Bauten fügen sich langsam zu einer bis zu 12 Meter langen Stadt zusammen.

Zusätzlich haben wir auch Zeit für Snacks, eine Spieleaktion und auch Kinder-Minigottesdienste mit fetzigen Liedern und besonderen Geschichten zum Thema: **Martin Luther**.

Wer beim Auf- und Abbau und zur Betreuung der Kinder dabei sein möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro, Tel. 31 46 oder bei Pastor Preuß, Tel. 69 60.

Um einen Kostenbeitrag in Höhe von 15,00 € und eine Anmeldung wird gebeten (auf Antrag Ermäßigung).

Heaven-Live-Vorbereitungsgruppe

sonntags 19.00 Uhr im Bonhoefferheim

Heaven-Live-Jugendgottesdienst

Sonntag, 30. April, 19.00 Uhr

Mitarbeiterforum in Rhade

Sonntag, 19. März, 9.30 bis 17.30 Uhr

Kirchenkreis Fußballturnier

Samstag, 08. April, 9.30 bis 15.00 Uhr

Juleica Grundkurs in Oese

in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis 17. bis 22. April



TAGESAUSFLUG DER SENIOREN AM MONTAG, DEN 19. JUNI 2017

Unser Ausflug führt uns in die Hansestadt Hamburg zum Ohlsdorfer Friedhof.

Abfahrt: 7.45 Uhr Betriebshof Stoss, 8.00 Uhr Rathausplatz.

10.30 Uhr 2-stündige Rundfahrt.



© Foto: epd bild

Der Friedhof Ohlsdorf mit seinen Mausoleen, Engeln, Skulpturen, historischen Grabstätten und mit seiner eindrucksvollen Gartenarchitektur ist der größte Parkfriedhof der Welt. Unter alten Bäumen

können wir hier den grünen Reichtum genießen, für den er zu Recht berühmt ist. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Hier gedeihen 450 Laub- und Nadelgehölzarten, die Teiche und Bäche sind von Wasservögeln belebt. Zu jeder Jahreszeit ist der Parkfriedhof eine Oase der Ruhe inmitten der belebten Metropole. Während der Rundfahrt haben wir selbstverständlich auch das eine oder andere Mal Gelegenheit auszusteigen. Unter anderem wird auch der älteste Teil des Friedhofes, der historisch besonders bedeutsam und auch besonders attraktiv ist, besichtigt. Auf

dem Ohlsdorfer Friedhof fanden viele Prominente wie z. B. Hellmuth Karasek, James Last, Loki und Helmut Schmidt, Hans Albers, Gustaf Gründgens, Heinz Erhardt, Inge Meysel, Roger Cicero, Roger Willemsen, Karl-Heinz Köpcke, James Last und viele andere mehr ihre letzte Ruhe.

Nach der Besichtigung gibt es Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant.

Im Anschluss haben wir ein wenig Zeit zur freien Verfügung. Wer mag, geht noch einmal ein Stück in der weitläufigen Anlage des Friedhofs spazieren.

In den frühen Nachmittagsstunden sind dann Sitzplätze zum Kaffeetrinken für uns reserviert (nicht im Preis enthalten).

Um 15.30 Uhr fahren wir nach Bremervörde zurück. Unterwegs machen wir noch einmal Halt für eine Andacht.

Die Kosten betragen incl. Busfahrt, Besichtigung und Mittagessen 39,00 €

Anmeldung bitte im Kirchenbüro (Tel. 31 46) oder bei Pastor Rudolf Preuß (Tel. 69 60).



Senioren-Geburtstagsfeiern im Ludwig-Harms-Haus

Montag, 10. April um 15.00 Uhr

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die im Februar und März Geburtstag feiern konnten, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm ein.

Montag, 12. Juni um 15.00 Uhr

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die im April und Mai Geburtstag feiern konnten, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Info: Irma Mahler, Tel. 25 81



Seniorenachmittage im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

in der Regel immer der erste Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

TERMINE:

- 06. März** Pastorin Gerner-Beuerle über Katharina von Bora
- 03. April** mit Hl. Abendmahl (Wein) - P. Rosenfeld
- 08. Mai**



Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus

Unsere Senioren sind herzlich eingeladen zum Offenen Nachmittag, der in der Regel am 1. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindet.

Ansprechpartner:
Pastor Rudolf Preuß, Tel. 69 60

TERMINE:

- 06. März**
- 03. April** Gottesdienst mit Abendmahl
- 08. Mai**
- 19. Juni** Tagesausflug - Besichtigung des Friedhofes Ohlsdorf in Hamburg (lesen Sie dazu bitte Seite 32)

Wichtiger Hinweis für Sie!

Die beiden Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen regelmäßig besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

**Die Mitteilung muss bis
spätestens 27. April 2017
dem Kirchenbüro vorliegen.**



8. CD – UND SCHALLPLATTENBÖRSE IN BREMERVÖRDE

Die 8. Börse zugunsten der kirchlichen Jugendarbeit des letzten Jahres war wieder ein voller Erfolg. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Der Erlösträger auch diesmal als kleiner Teil dazu bei, dass der Förderverein seiner Hauptaufgabe, der anteiligen Übernahme der Personalkosten für den Jugenddiakon, gerecht werden kann.

Für unsere nächste Plattenbörse brauchen wir als Förderverein wieder Nachschub an CDs, DVDs, Schallplatten, Hörbüchern und Plattenspielern.

Abgabestelle ist bei Uwe Wellbrock
Telefon 01 70 / 204 37 64 oder im
Ludwig-Harms-Haus direkt neben
der Kirche.

**Informationen zum Förderverein finden Sie unter
www.jugendliborius.de**



„ICH MAG LUTHER“

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Fußballtrainer Jürgen Klopp über die Reformation – und warum er gern in Kirchen geht

Jürgen Klopp steht für Erfolge im Fußball, für Emotionen und Entertainment. Doch der Trainer des FC Liverpool hat auch eine ernste und nachdenkliche Seite. „Der Glaube an Gott führt mich durchs Leben“, sagt er. „Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig.“ Als evangelischer Christ unterstützt Klopp gemeinsam mit anderen Prominenten das Reformationsjubiläum 2017.

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther seine 95 Thesen gegen die Missstände der Kirche seiner Zeit veröffentlicht. „Luther war ein Kämpfer für die gute Sache“, sagt Jürgen Klopp, „ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können.“ Ein Vorbild. „Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat“, bekennt der gebürtige Stuttgarter. „Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.“ Für Jürgen Klopp steht fest: „Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.“ Der Trainer des FC Liverpool geht gern in Kirchen. „Das ist wie ein Vereinsheim, wo man reingeht und trifft die richtigen Leute.“ Er ist froh, dass er evangelisch ist und im Gottesdienst nicht auf die Knie fallen muss. Seine Knie seien nicht dafür gemacht, ständig zu knien, sagt er schmunzelnd. „Wir machen das ja nicht so oft.“

**Diakonische Hilfe
BREMERVÖRDE**



„Tatkräftige Hilfe im Alltag“
Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Hanna Rupsch und Elke Wehrenberg, die Ihnen Auskunft erteilen können.
Tel. 01 75 - 851 36 63

**Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde Zeven**

Engeer Wäldchen 2,
27432 Bremervörde
Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge sind ständig zu erreichen unter
Tel. 01 60 - 90 33 06 85
E-Mail: info@hospizdienst.org
Internet: www.hospizdienst.org

DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

Info: P. Wolfgang Fromm,
Sprechzeiten am Montag und Freitag von 9.00–15.00 Uhr unter der **Telefon-Nr. 98 03 93**

ANDACHTEN

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
Krankenhaus Bremervörde
Gnarrenburger Str. 117
Mittwochs um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

**Gabendank St.-Liborius
November 2016–Januar 2017**

Kollekten	7.600,14 €
Diakonische Gaben	259,43 €
eigene Gemeinde	590,47 €
Bibelstunden	103,30 €
Spende Kirchenbus	34,00 €
Beerdigungsdank	100,00 €
Geburtstagsdank	540,00 €
Kantorei	200,00 €
Orgelmusik zur Marktzeit	389,82 €
Musik bei Kerzenschein	2.293,67 €
Jugendarbeit	266,39 €
"Heaven live"	38,66 €
"Sonntags halb zwölf"	215,95 €
Seniorengeburtstagsfeier	240,04 €
„Offener Nachmittag“	104,95 €
Kinderchor	30,00 €
Posaunenchor	225,50 €
Ev. Kindergarten St. Liborius	250,00 €
Brot für die Welt	50,00 €
Insgesamt:	13.532,32 €

**Gabendank Auferstehung
November 2016–Januar 2017**

Kollekten	1.706,51 €
Diakonische Gaben	175,65 €
eigene Gemeinde	327,18 €
Gottesdienste im Seniorenzentrum	32,46 €
Kigo Plus!	2,76 €
Beerdigungsdank	50,00 €
Dank Jubelhochzeiten	30,00 €
Jugendarbeit	50,00 €
Herbst-Café	343,28 €
Kirchenmusik	279,82 €
Seniorenachmittag	136,40 €
Brot für die Welt	50,00 €
Insgesamt:	3.184,06 €

vielen Dank !

BERATUNGSZENTRUM

Bahnhofstraße 7

27432 Bremervörde

Tel: 99 35 - 0

Fax: 99 35 - 35

E-Mail:

diakonisches.werk@kkbz.de

www.diakonie-brv.de

DIE EVANGELISCHE LEBENSBERATUNG BIETET BERATUNGEN FÜR PAARE AN

Es gibt vielfältige Anlässe, sich zu einer Paarberatung anzumelden. Oft haben Paare das Gefühl, sich auseinandergeliebt zu haben und nicht mehr miteinander reden zu können. Heftige Streitigkeiten, unterschiedliche Vorstellungen in der Familienplanung, Gedanken an Trennung, Außenbeziehungen, Gewalt und vieles mehr sind Probleme, mit denen sich Paare anmelden. So könnte sich ein Beratungsanfang zum Beispiel anhören: Sie sind seit 12 Jahren ein Paar und haben zwei kleine Kinder. Sie sind beide erfolgreich im Beruf und finanziell geht es ihnen gut. Aber sie fühlen sich weit weg von dem, was sie sein wollen: ein glückliches Paar. Der vollgeschriebene Kalender und die „To-do-Listen“ bestimmen die Gespräche. „Gespräche“, sagt sie, „gibt es nicht wirklich. Und wenn, dann fliegen die Fetzen... fast dauerhaft.“ Nach einem Streit mit harten verletzenden Worten haben die beiden gesagt: „Wir brauchen Hilfe, sonst geht unsere Beziehung kaputt, und die Kinder

Angebote:

Lebens- & Paarberatung
Schuldnerberatung
Kurenberatung
Schwangerenberatung
Sozialarbeit
Mediation
Wellcome
Trauerberatung
Kollegiale Praxisberatung
Flüchtlings- und Migrantenberatung



leiden darunter.“

In der telefonischen Anmeldung wird ein Termin für ein Erstgespräch verabredet. Die Partner können in der Beratung von ihrer Situation erzählen und lernen, Enttäuschung, Wut, Unverständnis auszusprechen, ohne Türen zuzuwerfen oder in Schweigen zu verharren. Sie können sich darin üben, sich gegenseitig zuzuhören und alte Verhaltensmuster zu entdecken und zu verändern. Das Finden von neuen Lösungen für alte Konflikte, das Erkennen von möglichen Wegen sind weitere Ziele in der Paarberatung. Um solche Ziele zu erreichen, braucht es Zeit.

Nach 4 Monaten mit 14-täglichen Beratungsterminen kann ein Paar z.B. sagen: „Wir können mit schwierigen Situationen besser umgehen und uns auch mal was Gutes sagen. Mit der Beratung sind wir noch nicht zu Ende, aber wir sind auf einem guten Weg.“

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht, deshalb ist auch dieses Beispiel nicht authentisch.

NEUES AUS DER STIFTUNG PRO LIBORIUS & AUFERSTEHUNG

Der Bonifizierungsantrag der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung wurde kürzlich von Seiten der Landeskirche Hannover positiv beschieden und in voller Höhe mit 19.659,00 € zur Zahlung angewiesen.

Hinzu kommt noch die Zusatzbonifizierung durch den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, der sich an der Bonifizierung der Landeskirche beteiligt und noch einmal ca. 9.800,00 € ausmachen wird. Die Beträge fließen in den Stiftungsstock. Auch wenn die Zinserträge angesichts

der Niedrigzinsphase derzeit nicht sonderlich hoch sind, so führt allein die nicht unmaßgebliche Aufstockung des Stiftungskapitals zu höheren Erträgen. Vorstand und Kuratorium der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung bedanken sich bei allen Spendern, die diesen Erfolg mit ihren Zuwendungen möglich gemacht haben.

Danke!

(Vorstand und Kuratorium der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung)

ST. LIBORIUS UND ST. MICHAEL

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2017: „VATER UNSER LEBEN“

Kein Gebet vereint die Christen so stark wie das Gebet Jesu. Im Jahr des Reformationsgedenkens wollen wir uns in St. Liborius und in St. Michael in das Gebet Jesu einüben. Die geistlichen Übungen der „Exerzitien in der Stille“ helfen uns, unsere Beziehung zu Gott und zu den Menschen zu betrachten, geistlich zu wachsen, das christliche Leben in den Bitten des Vaterunsers neu zu erleben und so das Evangelium Christi zu bedenken. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung, ein wöchentliches Treffen aller Teilnehmenden zum Erfahrungsaustausch. Material zu den Exerzitien bekommen Sie bei der Einführung am 8. März.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, mit den Ökumenischen Exerzitien im Alltag, das Gebet Jesu für sich neu zu entdecken. Folgende fünf Termine können Sie sich schon eintragen:

08.03.: Einführung (St. Liborius/LHH)

15.03.: gem. Treffen (St. Michael)

22.03.: gem. Treffen (St. Liborius)

29.03.: gem. Treffen (St. Michael)

05.04.: Rückblick (St. Liborius)

jeweils um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Um die Planung zu erleichtern, bitte ich um eine formlose Anmeldung im Kirchenbüro St. Liborius (Tel. 31 46) bis zum 07. März 2017. Ich freue mich auf Sie!

Herzlich,

Ihr Pastor Dr. Arthur Manukyan



Eure Rede
sei allezeit
freundlich
und mit Salz
gewürzt.

Kolosser 4,6

ÜBER DEN GLAUBEN SPRECHEN

Ermahnungen bringen nicht viel, wenn sie nur aus Prinzip gesagt werden. Eine Begründung muss dabei sein und für mich Sinn machen. Sonst erscheinen manche Anordnungen und Forderungen nur gesagt, damit Macht und Einfluss erhalten bleiben. Von der hohen Warte eines Behelrenden aus verfehlen auch wichtige und richtige Sätze ihr Ziel. Luthers Sprache macht da keine Ausnahme, auch wenn sie noch so klar und deutlich ist.

Auch die Briefe, die im paulinischen Sinn geschrieben sind, haben etwas Behelrendes. So sind sie ja auch konzipiert. Umso wichtiger ist, den Kontext zu kennen, in den hinein dieser Satz, an dem ja nichts auszusetzen ist, geschrieben wurde. Ich zitiere eine Übertragung von Jörg Zink: Verhaltet euch klug, den Außenstehenden

gegenüber und nützt die Gelegenheit, wenn sie sich bietet, euren Glauben zu bekennen. Redet immer mit Freundlichkeit und dabei in der Sache klar. Denn es ist wichtig, dass ihr wisst, wie ihr jedem antworten könnt.

Es geht um unseren Glauben und wie wir über ihn sprechen können. Populär ist das nicht, angesichts von religiösem Fanatismus und indoktrinierenden Glaubensregeln. Wir haben längst unser Glaubensleben aus dem Alltag ins Privatleben geholt. Für alles gibt es Spezialisten, auch für die Verkündigung. Diese biblischen Worte sind aber an eine Gemeinde gerichtet. Und das gilt bis heute. Christen sind das Salz in der Suppe, da kommt wieder Luther ins Spiel. Glaube ist die Würze des Lebens, und davon können wir reden, ganz freundlich. CARMEN JÄGER

OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Sie dürfen sich auf den Gottesdienst am Ostermorgen in unserer St.-Liborius-Kirche freuen. Machen Sie sich im Dunkeln auf den Weg durch die Stadt, erleben Sie die Stille in der Kirche, das Entzünden der Kerzen, Lesungen und Gesang, und erblicken Sie den ersten Sonnenstrahl.

Wir möchten ganz herzlich einladen zur Feier der Osternacht am Ostersonntag, dem 16. April, um 6.00 Uhr in der St.-Liborius-Kirche. Zu diesem festlichen Gottesdienst gehört die Taferinnerung. Es singt die Kantorei.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum schmackhaften Osterfrühstück ins Ludwig-Harms-Haus eingeladen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag in Form einer Spende.

Anmeldungen bitte über die ausliegenden Listen oder telefonisch über das Kirchenbüro (Tel: 3146). Kurzentschlossene sind ebenso herzlich willkommen.



STANDUP!
Christsein heute



Andi Weiss „LAUFEN LERNEN“ Konzert

STANDUP!
Christsein heute

Do. 16.03. www.standup-bre.de
um 19⁰⁰ Uhr
St. Liborius Kirche | Bremervörde
Karten: Buchhandlung Morgenstern VWG: 12,-€ AK: 15,-€

Dank an die Sponsoren



D. SCHRÖDER KG
Bauunternehmen
Zeppelinstraße 1
Tel. 0 47 61 / 88 80



Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zavelen
Dw @KZT.00 www.diakonia-kzt.00
Bannhofstraße 7 27432 Bremervörde
Tel. 04761/ 9935-0 Fax: 9935-35

buchhandlung
thorst **morgenstern**
Neue Straße 29, Tel. 047 61 / 24 16
www.morgenstern-brv.de



EWE VERTRIEB GmbH
Marktstraße 20




Hotel Daub
Bahnhofstraße 2
Tel. 0 47 61 / 30 86

Der Deutschen
Einzelhandels
Kette für **ERNST BODE**
Haus und Garten - Gut und günstig **Eisenwaren**
Neue Straße 92 · Tel. 0 47 61 / 9 94 90

ERNST-AUGUST
Haus- und Gartenbedarf



HAUSTECHNIK
Neue Straße 111 · Tel. 0 47 61 / 27 53

Einweggeschützt
Jacobs
DAMPF-UND-LEISTUNGSPUMPEN
Hansestraße 10 · Tel. 047 61 / 93 39 10



EM SPEDITION
Ulrichs
Mülltransporte
Müllabfuhr
www.em-spedition.de
Edmund Meyer GmbH & Co. KG
Industriestraße 17
27432 Bremervörde
Tel.: 04761 / 808-35
Fax: 04761 / 808-30
Mail: info@em-spedition.de



STEIN
AUGENOPTIK
STEN Augenoptik
strahl. gepr. Augenoptiker
Bahnhofstraße 13
27432 Bremervörde
☎ 0 47 61 / 21 41



EH HASSELBRING
im BAUFACHZENTRUM
Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150



ostegruppe
Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Gewerberg 33 · Tel. 04761 809 0 · www.ostegruppe.de

tange
BRILLEN & MEHR



Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 828 36 48 | www.tange-brillen.de

PAULSEN
HAUSTECHNIK
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO



Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Epe Photo-Studio
Neue Straße 82
Tel. 0 47 61 / 13 47
www.epefoto.de

Autohaus Spreckelsen
Mit uns können Sie rechnen.
Ernst-Bodo-Straße 4-8 · Tel. 047 61 / 9 82 00-0
www.spreckelsen.de

QUALITÄT & SCHULUNG



Quality Service und handwerkliche Leistungen aus Meisterhand.
Wesermünder Straße 25
27432 Bremervörde
Tel. 04761 / 74 69-30
Fax 04761 / 74 69-22
Web www.lange-sohn.com
Mail info@lange-sohn.com

möbel-treu
Dammstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 25 06
Garant für gutes Wohnen 



POPPE
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH
Industriest. 6 · Tel. 047 61 / 1555 · www.poppo-gmbh.de



SUTER DENTAL LABOR
Tel. 047 61 / 20 44
Fax 047 61 / 20 46
Stader Straße 42
27432 Bremervörde

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-llborius@kbbz.de · www.llborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Dr. Arthur Manukyan	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	☎ (047 64) 8 10 97 90
Küsterin Sabine Gaelings	☎ 7 17 24
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ 33 62, info@kita-st-liborius.de



Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kbbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Dipl.-päd. Sascha Herrmann	☎ 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	☎ 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff-Treseler	☎ (0 41 41) 7 77 37 10
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KITA Sternenlicht	☎ 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

Diakonische Hilfe Bremervörde

Hanna Rupsch / Elke Wehrenberg

☎ mobil (01 75) 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kbbz.de

☎ 9 93 50

Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Domenica Rode, Michaela Rode, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg

☎ 31 46

KOORDINATION: Druckausgabe: Michaela Rode - Internetausgabe: Barbara Schröder

DRUCK / GESTALTUNG

DER SPONSORENSEITE: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Kuratoriumsvorsitzender

kuratorium@proliborius-auferstehung.de

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN DE06241512350025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

IBAN DE6029162394 3040 5068 00 · BIC GENODEF10HZ